

Inhalt

1 Einleitung | 7

2 Theoretische Grundlagen einer Soziologie behördlichen Handelns in Europa | 15

- 2.1 Auf dem Weg zu einem europäischen Verwaltungsfeld?
Eine theoretische Verortung | 17
- 2.2 Verwaltungshandeln auf dem *street level*: zur Mikrosoziologie der behördlichen Praxis | 39
- 2.3 Zwischenfazit: zur feldtheoretischen Einordnung des *street levels* | 54

3 Transnationale Verwaltungskooperation und europäisierte Verwaltungspraxis | 59

- 3.1 Die Entwicklung der europäischen Asylpolitik | 60
- 3.2 Verwaltungskooperation in der europäischen Asylpolitik | 81
- 3.3 Fazit: Verwaltungsharmonisierung als Sisyphusarbeit | 90

4 Europäisierung qua Wissen | 93

- 4.1 Das EASO Training Curriculum | 95
- 4.2 ›Beweiswürdigung‹ – die Entwicklung eines umstrittenen Moduls | 104
- 4.3 Umsetzung und Transfer der Schulungsinhalte | 126
- 4.4 Europäisiertes Wissen? Die selektive Aneignung durch das geschulte Behördenpersonal | 139
- 4.5 Zwischenfazit: Wege und Grenzen einer kognitiven Europäisierung | 166

5 Lokale Behördenpraxis und die Europäisierung des *street levels* | 171

- 5.1 Ausgangspunkt behördlicher Praxis: die lokale Fallbearbeitung | 174
- 5.2 Europäisierung qua Recht | 180
- 5.3 Europäisierung qua Verfahren | 196
- 5.4 Europäisierung qua Wissen | 220
- 5.5 Fazit | 245

6 Fazit | 249

6.1 Zur (partiellen) Europäisierung des Verwaltungshandelns | 250

6.2 Implikationen | 255

6.3 Ausblick | 261

7 Untersuchungsanlage, Methoden und Daten | 267

Appendix I: Anmerkungen zur Methode | 267

7.1 Methodenkombination | 268

7.2 Feldzugang und Sampling | 273

7.3 Die Datenanalyse | 282

7.4 Der Umgang mit Mehrsprachigkeit und Übersetzungen | 285

Appendix II: Datenübersicht | 292

Literaturverzeichnis | 299